

HSI® TWO

Modulare Design Wartehalle



In der Stadt Biel 2001 erstmalig eingesetzt und vom Bieler Architekturbüro Bauzeit Architekten entworfen, prägt dieser Wartehallen-Typ das Stadtbild der Uhrenmetropole am Jurabogen. BURRI hat zusammen mit Bauzeit den Original-Entwurf der Design-Wartehalle in das Baukastenkonzept HSI® TWO überführt.

Das elegante Design der Wartehalle HSI® TWO setzt subtile architektonische Akzente kann aber auch mal bewusst «aus der Reihe» tanzen.

Das angewandte Baukastenprinzip, welches grosse Variabilität in der Anordnung und Kombination der Elemente von HSI® TWO bietet, erlaubt Anpassungen an spezielle Situationen. Die in sich autonomen Elemente können unabhängig voneinander ausgetauscht und erneuert werden. Variationen in den Hauptabmessungen und der Grundrissform sind problemlos realisierbar.

Das Haltestellen-Baukastenprinzip ermöglicht jederzeit die Aus-, Um- und Nachrüstung mit technischen Geräten (z.B. dynamische Fahrgastinfo), Sensorik (Kameras, Mikrofone, Sonden, etc.) sowie der intelligenten Steuerung der Beleuchtung. Mit HSI® TWO hält die Smart City Einzug an Haltestellen.

Ausführung:

Die anisotrope Dachplatte gewährt variable Formen und einen freien Grundriss, da sie nicht an ein fixes Raster gebunden ist. Sowohl der äussere Randbereich als auch die mittleren, dickeren Dachbereiche sind optional mit einer Dachbegrünung ausführbar. Die Untersicht des Daches überzeugt mit einer in Wunschfarbe lackierten Blechverkleidung. Darin formschön untergebracht sind LED-Downlights für die normgerechte und energieeffiziente Ausleuchtung der Wartehalle. Für die Beleuchtung ist eine intelligente Steuerung erhältlich.

Das Dach liegt auf einer rückwärtigen Wetzschutzwand sowie zwei Seitenwänden aus Verbund sicherheitsglas auf. Das Glas ist mit dem neuartigen Lasergravurverfahren behandelt, das sehr dezente, aber individuelle und stimmungsvolle grafische Höhepunkte setzen kann und gleichzeitig auch wirksam den Anprall von Vögeln verhindert. Die breite Seitenwand kann optional mit einem doppelseitigen Leuchtplakatkasten im Format F200L oder mit einer digitalen Werbefläche ausgestattet werden.

Gemäss BehiG (Behindertengleichstellungsgesetz) ist die Umsetzung von behindertengerechten Bus- und Tramwartehallen bis Ende 2023 verpflichtend.

HSI TWO ist auf den gängigen Normen (BehiG, Va-böV, SIA500, etc.) aufgebaut und erfüllt ergänzende Richtlinien und Empfehlungen von Fachstellen und Verbänden.

Masse:

5632mm x 2320mm

Die Abmessungen im Grundriss sind auf die empfohlenen Manövriertflächen für Rollstuhlfahrende von 5.40 m (z.B. gemäss Merkblatt 120, Fachstelle Hindernisfreie Architektur und Procap) ausgelegt.

Montage:

Das einfach versetzbare Fertigfundament senkt die Kosten für den Tiefbau und vereinfacht die Abläufe auf der Baustelle. Die Montage kann durch BURRI oder Dritte gemacht werden.

HSI® TWO Zeichnungsplan

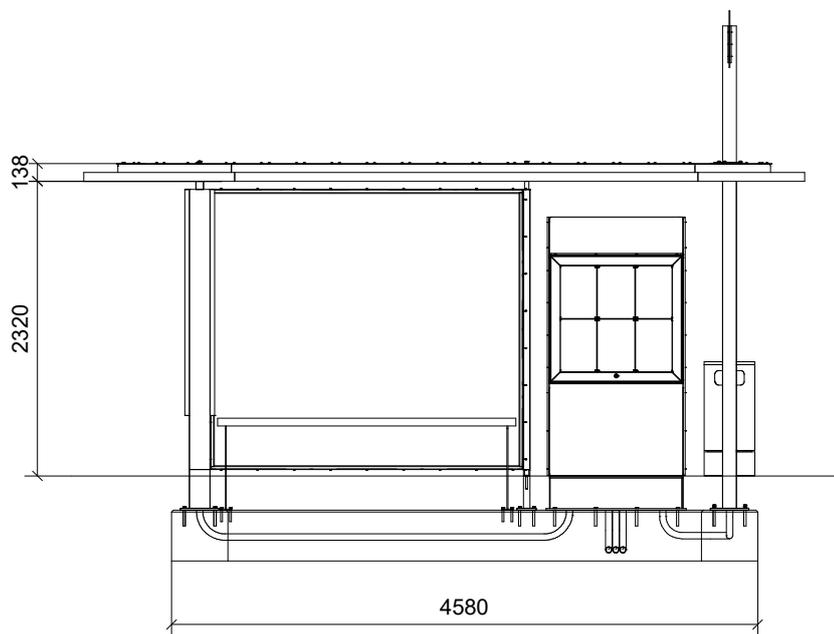


Abb. 1

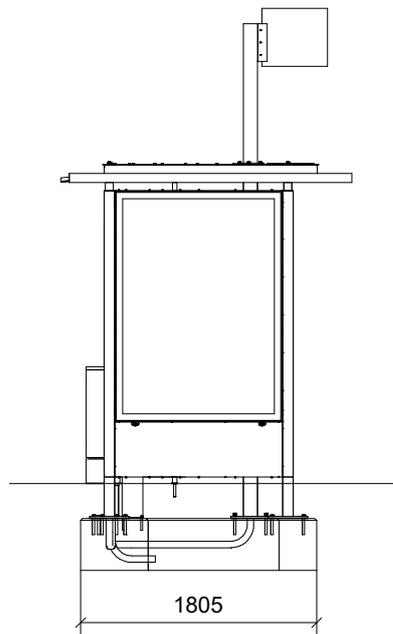


Abb. 2

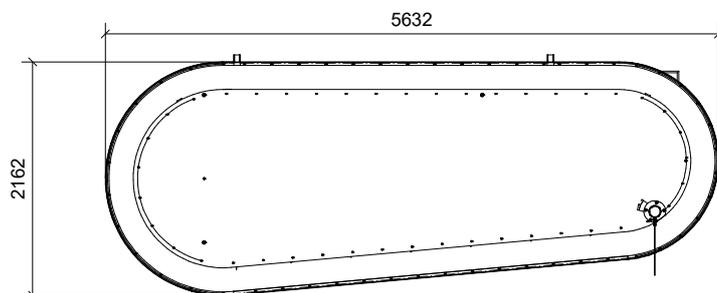


Abb. 3

Abb. 1
Frontansicht

Abb. 2
Seitenansicht

Abb. 3
Dach HSI® TWO
